



ARS

Von den Besten lernen.

HAUSVERWALTUNG

Zertifizierte ARS

**HAUSVERWALTUNGS-  
AKADEMIE**

# Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Unter Berücksichtigung der aktuellen Judikatur zum Konsumentenschutz und Ausblick auf die zuletzt vorgesehenen Änderungen durch eine geplante WRN



Dirnbacher

Dr. Wolfgang DIRNBACHER

26.–28. Jänner 2009, Wien  
5.–7. Mai 2009, Linz  
13.–15. Juli 2009, Wien  
16.–18. September 2009, Wien  
9.–11. November 2009, Graz

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

€ 1.025,- exkl. USt.

3-tägig

Dieses 3-tägige Basismodul bringt – in verständlicher Form und unter Anführung vieler praktischer Beispiele – einen Überblick über die wichtigsten Regelungen des Miet- und Wohnrechts.

Die TeilnehmerInnen sollen Sicherheit bei den täglich auftauchenden Fragen im Miet- und Wohnungseigentumsrecht – bis hin zum Abschluss von Mietverträgen – gewinnen.

Selbstverständlich wird auch der neuesten Judikatur und den Novellen der letzten Jahre entsprechend Platz eingeräumt. Der einschlägig mit dieser Materie befasste Vortragende garantiert praxisnahe Information.

Der Besuch der Veranstaltungen lohnt sich für den Berufseinsteiger ebenso wie für den „Profi“, die Materie Wohnrecht bietet jedem Überraschendes und Neues.

- Gesetzliche Normen, Anwendungsbereich MRG und WGG
- Voll- und Teilausnahmen vom MRG
- Erhaltungspflichten
- Mietzinsbildung
- Einmalzahlungen, Ablösen, Kautionen
- Eintrittsrechte
- Altmietverhältnisse
- Sonderfall Geschäftsraummiets
- Vermietung von Eigentumswohnungen
- Befristung
- Kündigung
- Wohnungseigentumsbegründung
- Verwaltungsvorschriften
- Ordentliche / Außerordentliche Verwaltung
- Verfügungsrechte der Mit- und Wohnungseigentümer
- Minderheitsrechte
- Beschlussfassungsregeln
- Rücklage
- Vorzugspfandrecht
- Verteilungsschlüssel
- Benützungregelungen
- Neueste Judikatur
- Entwicklungen und Tendenzen in der Rechtsprechung
- Vorhaben des Gesetzgebers uvm.

Als Seminarunterlage werden die neuen Bücher „WEG idF d. WRN 2006“ und „MRG idF d. WRN 2006“ von Herrn Dr. Dirnbacher verwendet!

Die Bücher können Sie gerne bei der Anmeldung bestellen!

Diese sind ausschließlich bei Buchung der gesamten Akademie in der Seminargebühr inkludiert!

# Steuerfragen bei Vermietung

StB Ing. Mag. Walter STINGL  
Mag. Thomas EPPLY

9. März 2009, Wien  
22. Oktober 2009, Wien

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

€ 420,- exkl. USt.



Epply



Stingl

1-tägig

Bei der Vermietung von Eigentum stellen sich bekanntlich zahlreiche steuerrechtliche Fragen, die nicht immer einfach zu durchschauen sind.

Dieses Seminar, abgehalten von zwei ausgewiesenen Experten aus Finanz und Praxis, vermittelt Ihnen in verständlicher und praxisgerechter Form, wie Sie Ihr Eigentum steuerrichtig vermieten.

- Einkommen- / Umsatzsteuererklärung
- Förderungsabrechnung
- Abrechnung einer Wohnungseigentümergeinschaft, Mischhausabrechnung
- Liebhaberei, Einkunftsquelle
- Wohnhaussanierung und Verbesserung
- Übertragung von Immobilien
- Unternehmerische Tätigkeit im Zusammenhang mit Grundstücken
- Klein- / Einzelunternehmer
- Miteigentums- / Wohnungseigentümergeinschaft
- Gemischte Nutzung, Eigenverbrauch
- Jahresabrechnung
- Vermietete Immobilie im Betriebsvermögen
- Bauherrenmodelle, Vorsorge-, Ertragswohnungen
- Immobilien-Stiftungen
- Steuerbefreiungen
- Steuersätze
- Rechnungen
- Vorsteuerabzug, Vorsteuerberichtigung uvm.

# Betriebskosten-, Rücklagen-, Hauptmietzinsabrechnungen

Peter NEMETH  
Irene NEMETH

16. Februar 2009, Wien  
17. März 2009, Graz\*  
15. April 2009, Linz  
3. Juni 2009, Wien  
22. September 2009, Linz  
6. Oktober 2009, Wien  
25. November 2009, Salzburg  
26. November 2009, Innsbruck

jeweils von 9.15 – 17.15 Uhr

€ 420,- exkl. USt.

1-tägig



Nemeth

- Gesetzliche Grundlagen / Ö-Norm 4000 / Vollmachtsverhältnis gemäß ABGB / Neueste Judikatur / Gesetzliche Termine / Hauseigentümer-, Wohnungseigentümer-, Betriebskosten-Liftkosten-, Reparaturrücklagen- und Heizkostenabrechnung / Aufteilungsschlüssel / Verschiedene Buchungs- und Rechnungskreise / Gemeinschaftsanlagen / Instandsetzung / Instandhaltung / Herstellung / Mahnwesen
- **Praktischer Übungsteil:**  
Wie komme ich zu einer richtigen Abrechnung?  
Grundlagen einer Rechnung / Erstellen einer Abrechnung / Erkennen von fehlerhaften Rechnungen / Steuerlich korrekte Rechnungen / Ist eine Rechnung sofort absetzbar? / Vorsteuer – ein unterschätzter Kontrollmechanismus / Auflösung und Nachversteuerung der Rücklage
- **Praktische Tipps:** Wer öffnet bei Ihnen die Post? / Geben Sie Rechnungstexte vor / Trennen Sie Rechnungen vor dem Verbuchen / Binden Sie Eigentümer in Entscheidungen ein / Leben mit dem Finanzamt / Möglichkeiten des Dezembers / Sparen bei Betriebskosten / Wasserkontrolle / Wöchentliche Firmenmeetings / Evidenzvormerkungen uvm.

# Muster typischer Vereinbarungen & Schriftstücke

für Hausverwaltungen

Dr. Wolfgang DIRNBACHER  
19. Februar 2009, Innsbruck  
28. April 2009, Wien  
3. Juni 2009, Linz  
24. Juni 2009, Graz  
11. Dezember 2009, Wien

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

€ 350,- exkl. USt.

1-tägig



Dirnbacher

- Korrespondenz mit Mietern
  - Ablösevereinbarungen
  - Mietzinsfragen
  - Wertsicherung
  - Betriebskosten
  - Abmahnungen
  - Anbotsschreiben
  - Eintritt in das Mietverhältnis
  - Anerkennung als Mieter
  - Bestätigungen
- Korrespondenz mit Haus- und Wohnungseigentümern
  - Ladung zur Hausversammlung
  - Protokoll Versammlung / Beschlussfassung / Bekanntmachungen / Abrechnungen
- Korrespondenz mit Dritten
  - Aufträge / Anträge
  - Zustimmungen uvm.

# Wartungsverträge & Betreiberverantwortung

## Schwerpunkt: Haustechnik

RA Dr. Holger BIELESZ, LL.M.  
DI Günter ZOWA  
RA Mag. Manfred ESSLETZBICHLER  
27. Februar 2009, Wien  
22. Juni 2009, Wien  
3. November 2009, Wien

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

€ 440,- exkl. USt.

1-tägig



Essletzbichler

- Technische Vertragsaspekte sowie Betreiberverantwortung
  - Abgrenzung: Wartung / Instandsetzung / Inspektion / technische Betriebsführung
  - Arten von Instandhaltungs- / Betreiberverträge
  - Nationale und internationale Normen
  - Betreiberverantwortung
- Vertragsgestaltung und Betreiberverantwortung aus rechtlicher Sicht
  - Abschluss und Inhalt von Wartungsverträgen
  - Haftungsgrundlagen
- Vergaberecht für Wartungsverträge im Bereich der Haustechnik inkl. Neuerungen durch die Novelle 2008
  - Vergaberechtliche Grundlagen
  - Wann ist Wartungsleistung als Dienstleistungs-, Liefer- oder Bauauftrag auszuschreiben?
  - Reine Wartungsleistung als prioritäre oder nicht-prioritäre DL?
  - Verfahrenswahl bei nicht-prioritären DL
  - Vergaberechtlicher Rahmen für nicht-prioritäre DL
  - Richtiges Ausnutzen der Freiräume
  - Praxisbeispiele für Zuschlagskriterien uvm.

# Schneeräumung & Streuung bei Glätteis

Dr. Elisabeth KOCH  
HR Dr. Hans LANGER  
Ing. Thomas STÄHLER

29. Oktober 2009, Wien

von 9.15 – 17.15 Uhr

€ 420,- exkl. USt.

1-tägig



Koch

- Rechtsgrundlagen der Schneeräum- und Streupflicht
  - Wegerhalterhaftung
  - Vertragliche Verpflichtung
  - StVO
  - Beobachtungspflicht
  - „Sachverständigenhaftung“
  - Pflichtenübertragung
  - Haftungsvermeidung
  - Hausbesorger / Hausbetreuer
  - Werkauftragnehmer
  - Dachlawinen
  - Versicherungsmöglichkeiten
- Meteorologie
  - Physikalische Grundlagen / Wettervorhersage / Winterklima / Meteorologische Gerichtsgutachten / Klima- und Saisonprognose
- Streumittel
  - Abstumpfende / Auftauende
  - Kombinationen / Wahl bedarfsgerechter Mittel
  - Streudichte / Geräteinsatz
  - Wirkungsdauer uvm.

# Beschwerdebehandlung

## in der Praxis

Workshop

Liselott ROTHWANGL

25. März 2009, Wien  
21. April 2009, Linz  
20. August 2009, Wien  
21. Oktober 2009, Graz  
27. November 2009, Wien



Rothwangl

jeweils von 9.15 – 17.15 Uhr

1-tägig

€ 395,- exkl. USt.

- Reklamations- und Beschwerdebehandlung im direkten / persönlichen Kundenkontakt
- Reklamations- und Beschwerdebehandlung am Telefon
- Struktur des Beschwerde- / Reklamationsgesprächs
- 10-Punkte-Programm bei Beschwerde- / Reklamationsgesprächen
- Regeln & Methoden erfolgreicher Kommunikation
- Gesprächsführungstechniken
- Ebenen der Kommunikation
- Gefühle wahrnehmen, erkennen & kontrollieren
- Konfliktpotenzial erkennen und managen
- Bewusste & unbewusste Verhaltensmuster erkennen
- Verbale & nonverbale Kommunikation
- Was die Körpersprache über uns und den Gesprächspartner verrät
- Körpersprache bewusst einsetzen
- Positive Rahmenbedingungen schaffen
- Glaubwürdigkeit und wovon sie beeinflusst wird uvm.

# Kostenfaktor Heizkostenabrechnungen

## Vermeidung kostspieliger Fehler und Haftungsansprüchen

Mag. (FH) Hannes KRUPLAK

21. Jänner 2009, Wien  
6. Mai 2009, Wien  
12. Oktober 2009, Graz\*  
19. Oktober 2009, Salzburg  
3. November 2009, Wien



Kruplak

jeweils von 9.15 – 17.15 Uhr

1-tägig

€ 420,- exkl. USt.

- Anforderungen an eine richtige Heizkostenabrechnung – Wie vermeide ich Fehler und Haftungsansprüche als Hausverwalter bzw. Abrechnender?
- Weit reichende Fehler bei der Kostenaufteilung – Wie erkenne und vermeide ich diese?
- Abrechnungsproblematik bei Integration der Kaltwasserkosten in die Heizkostenabrechnung
- Anfechtungsmöglichkeiten bei der beheizbaren Nutzfläche
- Problem Mieter eines Wohnungseigentümers – Wie beuge ich vor?
- Zulässige mögliche abweichende Vereinbarungen über den Heizkosten-Aufteilungsschlüssel
- Konflikt- und Problembereiche aus der Praxis – Wie vermeide ich diese?
- Antragsmöglichkeiten im Außerstreitverfahren
- Mietzinsminderungsrecht bei ungenügender Heizleistung – aktuelle Judikatur uvm.

# Rückgabe von Bestandobjekten

Dr. Friederike LENK

Johann OBERMAYER

Mag. Dr. Alfred POPPER

7. Mai 2009, Wien  
10. November 2009, Wien



Popper

jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr

€ 420,- exkl. USt.

1-tägig

- Inhalt der Rückstellungspflicht
- Erweiterte Ausnahmetatbestände
- Zulässige Vereinbarungen
- Dokumentation von Vertragsklauseln nach der neuesten OGH-Judikatur
- Kündigung und Räumungsklage
- In welchem Zustand muss das Objekt zurückgestellt werden?
- Vertragliche Vorsorge gegen geheime Mängel
- Aufwendersatzbestimmungen
- Besitzstörungen / Kautionen / Mietzinsrückstand
- Dokumentation bei Übergabe und Rückstellung
- Rechtskräftige Exekutionstitel
- Der zahlungsunfähige Mieter
- Besonderheiten im WEG (§ 4 WEG 2002)
- Räumung – Verschleppung – Gegenmaßnahmen
- Räumungsexekution
- Verfahrensablauf, Interventionen, verbotene Räumungsaufschübe
- Räumungsvollzug aus Sicht des Gerichtsvollziehers uvm.

# Investitionersatz und Ablösen im MRG

## Probleme & Fallstricke in der Praxis

Mag. (FH) Hannes KRUPLAK

15. Mai 2009, Wien

von 9.00 – 13.00 Uhr

1/2-tägig

€ 260,- exkl. USt.



Kruplak

- Erlaubte und verbotene Ablösen im MRG
- Minderung / Entfall der Maklerprovision
- Sanierungsmöglichkeit durch Generalvergleich?
- Anfechtungsgründe
- Ablösen für Leerstehen, Weitergaberecht etc.
- Mietzinsvorauszahlungen / -darlehen
- Zwingende Formerfordernisse für den Investitionersatz
- Ersatzfähige Aufwendungen – Komfortinvestitionen
- Erweiterte Hilfspflicht des Vermieters durch die WRN 2006
- Anforderungen bei Aufkündigung / Räumungsklage
- Günstigkeitsvergleich – Übernahme / Überwälzung der Kosten mit Berechnungsbeispiel
- Häufige Fehler und kostspielige Probleme aus der Praxis
- Wichtige Tipps und Hinweise
- Checklisten und Fotodokumentation uvm.



## Dr. Wolfgang DIRNBACHER

DER Wohnrechtsexperte; leitender Mitarbeiter der Hausverwaltung Frieda Rustler, einer mittlerweile internationalen Immobiliengruppe; Herausgeber der „Entscheidungen Wohnrecht“ sowie Autor zahlreicher einschlägiger Literatur („MRG idF d. WRN 2006“ und „WEG idF d. WRN 2006“); Mitglied des wohnrechtlichen Arbeitskreises im BM für Justiz; Mitherausgeber der „wobl“; einer der gefragtesten Seminarreferenten.



## Mag. (FH) Hannes KRUPLAK

Liegenschaftsverwalter bei der MA 69 (Liegenschaftsmanagement), davor langjähriger Schlichtungsreferent bei der MA 50 – Gruppe Schlichtungsstelle für wohnrechtliche Angelegenheiten (vormals MA 16) und Interner Revisor.



## Peter NEMETH

Seit 1975 in dieser Branche, davor Leiter der Maklerabteilung Wippel und Co., Leiter und Verantwortlicher der Gebäudeverwaltung der Öst. Länderbank; 1982 Konzessionsprüfung, seit 1986 selbstständiger Immobilienreuhänder, seit 1999 allg. beeid. u. gerichtl. zert. Sachverständiger mit Schwerpunkt Überprüfung von Abrechnungen, korrekte Gebarung der Hausverwaltung, Zwangsverwaltung. Moderiert und gestaltet „Immotalk“, eine wöchentliche Radiolivesendung; diverse TV-Auftritte.



## Mag. Dr. Alfred POPPER

Richter am Landesgericht für Zivilrechts-sachen Wien i. R.; Autor zahlreicher Werke zum Wohnrecht; Lehrbeauftragter an der Donau-Universität Krems.



## Dr. Friederike LENK

Ehemalige Richterin in einem wohnrecht-lichen Rechtsmittelsenat, Konsultantin der AVIA Law Group, Autorin von wohnrecht-lichen Fachartikeln und Fachbüchern.



## Ing. Thomas STÄHLER

Magistrat der Stadt Wien, langjährige Erfahrung im Winterdienst und der Straßenreinigung.



## Dr. Elisabeth KOCH

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik; gerichtlich zertifizierte Sachverständige für Meteorologie, Fachautorin.



## DI Günter ZOWA

Seit 2008 für die Geschäftsführung der TÜV Austria Consult GmbH verantwortlich; TÜV-CERT-Leadauditor, behördlich bestellter sowie allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Facility Management, akkreditierter Basel-II-Consultant.



## Ing. Mag. Walter STINGL

Wirtschaftstreuhänder, Steuerberater, Immobilienverwalter, Universitätslektor, Gesellschafter-Geschäftsführer der Stingl – Top Audit GmbH & Co KG, Leiter der Arbeitsgruppe „Vermietung und Verpachtung“ des Fachsenates der Kammer der Wirtschaftstreuhänder.



## Irene NEMETH

Seit Gründung der Gebäudeverwaltung Peter Nemeth (1986) Leiterin der Buchhaltung, verantwortlich für die gesamten kompletten Hausabrechnungen / Buchhaltung. Absolvierte Schulungen über Lohn- und Gehaltsverrechnung, Konzessionsprüfungen 2004 (Gebäudeverwalter & Immobilienmakler), abgeschlossene Ausbildung als Immobilienmediatorin.



## HR Dr. Hans LANGER

Richter am Landesgericht für Zivilrechtsachen Wien, Lehrbeauftragter an der Donau-Universität Krems, Autor von Werken über „Schneeräumung und Streuung“ (Verlag Österreich), Qualitätsmanagement, Bauvertragsrecht u.a.



## Mag. Thomas EPPLY

Fachvorstand eines Finanzamtes; davor Referententätigkeit im Bundesministerium für Finanzen sowie langjähriger Leiter der Veranlagungsabteilung und Fachbereichs-leiter Umsatzsteuer in einem Wiener Finanzamt; langjähriger Vortragender an der Bundesfinanzakademie und am WIFI.



## Johann OBERMAYER

Gerichtsvollzieher beim Bezirksgericht Klosterneuburg, Wien.



## Liselott ROTHWANGL

Wirtschaftscoach, Trainerin für Reklamations- und Beschwerdeabwicklung und Kommunikation, Mediatorin, NLP-Practitioner; langjährige umfangreiche Seminarstätigkeit zu Konflikt- und Beschwerdemanagement.



## RA Dr. Holger BIELESZ, LL.M.

Rechtsanwalt bei Wolf Theiss Rechtsanwälte GmbH und auf Streiführung und -lösung im Bereich des Zivilrechts, insbesondere des Erbrechts und des Unternehmensrechts, spezialisiert. Umfassende Expertise in haftungs- und versicherungsrechtlichen Prozessen einschließlich der damit zusammenhängenden vertragsrechtlichen Themen. Weiterer Tätigkeitsschwerpunkt: EG-Beihilfenrecht.



## RA Mag. Manfred ESSLETZBICHLER

War zunächst zwei Jahre Mitarbeiter in der Einkaufs- und Rechtsabteilung eines öffentlichen Auftraggebers und ist seit 2002 Rechtsanwalt und Partner der Kanzlei Wolf Theiss Rechtsanwälte GmbH in Wien; auf dem Gebiet des Vergaberechts tätig, mit den Schwerpunkten in der Ausschreibung von Dienstleistungsaufträgen und der Beratung im Rahmen von komplexen Vergabe- und PPP-Projekten.

## Ihr Nutzen

Das Berufsbild des Hausverwalters / der Hausverwalterin bezieht sich auf die gesamte Administration von Wohn- und Gewerbeimmobilien.

In vorliegender Seminarreihe erhalten Sie das für Sie als HausverwalterIn notwendige Wissen rund um diese spezifischen Tätigkeiten.

In den **Basismodulen** werden die wichtigsten Grundlagen des Miet-, Wohnungseigentums- und Steuerrechts eingehend erläutert.

In den **Vertiefungsmodulen** lernen Sie, wie Sie korrekte Abrechnungen und Verträge erstellen, welche Haftungen Sie bei verabsäumter Schneeräumung erwarten und wie

Sie Beschwerden erfolgreich und professionell behandeln.

Die beiden Ergänzungsmodule bringen zusätzlich wertvolles Praxis-Know-how.

Nutzen Sie die Gelegenheit, von erfahrenen ExpertInnen ein fundiertes Wissen zu erlangen und investieren Sie max. 11 ½ Seminartage in Ihre Weiterbildung.

## ARS-ZERTIFIKAT

Nach Absolvierung der Basis- und Ergänzungsmodule erhalten Sie ein von der Wirtschaft anerkanntes ARS-Zertifikat.

## FRÜHBUCHERBONUS

bis zum 31.12.08  
von € 150,- exkl. USt.  
bei Buchung der gesamten Akademie!

## Organisation

**Orte:** **Wien** ARS Seminarzentrum, Schallautzerstraße 2-4 (Ecke Uraniastraße), 1010 Wien  
**Linz** Hotel Schillerpark, Schillerplatz, 4020 Linz, Tel.: (0732) 69 50  
**Salzburg** Hotel Europa, Rainerstraße 31, 5020 Salzburg, Tel.: (0662) 88 99 30  
**Graz** Hotel Europa, Europaplatz, Bahnhofgürtel 89, 8010 Graz, Tel.: (0316) 70 76 0  
\*Hotel Paradies, Straßganger Straße 380b, 8054 Graz, Tel.: (0316) 28 21 56  
**Innsbruck** Austria Trend Hotel Congress, Rennweg 12a, 6020 Innsbruck, Tel.: (0512) 21 15

**Gebühr:** Gesamter Lehrgang (Basis- und Vertiefungsmodul): € 2.930,- Gebühr bei Einzelbuchung: siehe jeweiliges Seminar. Die Gebühren verstehen sich inkl. Seminarunterlagen, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen (ganztägig) bzw. Pausen-Snack (halbtägig), exkl. 20 % USt. und exkl. der Bücher „MRG idF d. WRN 2006“ und „WEG idF d. WRN 2006“. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Veranstaltungstermin zu überweisen.

**Storno:** Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbetrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminartag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine **Ersatzperson** nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

**Anmeldung:**  
☎ Fax: (01) 713 80 24 DW 14  
☎ Tel.: (01) 713 80 24 DW 17  
@ E-Mail: office@ars.at

**Information:**  
**Projektorganisation:** Katharina Ludwin  
**Inhalt / Konzeption:** Susanne Jäckel  
**Adresskorrektur:** (01) 713 80 24 DW 40

## Hausverwaltungs- Akademie

=  
**BASISMODULE**

+  
**VERTIEFUNGSMODULE**

= Gebühr: € 2.930,-

Auf die Ergänzungsmodule erhalten Sie 50 % Ermäßigung bei Buchung der gesamten Akademie!

## Alle Teile auch einzeln buchbar!

bei Buchung von 2 bis 3 Seminaren 5 % Ermäßigung  
bei Buchung von 4 bis 5 Seminaren 10 % Ermäßigung  
bei Buchung von 6 bis 7 Seminaren 15 % Ermäßigung

## Anmeldung

[WWW.ARS.AT](http://www.ars.at)

Fax: (01) 713 80 24-14

### ARS – Akademie für Recht, Steuern & Wirtschaft Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

Am besten gleich einsenden oder faxen:

1. TeilnehmerIn Vor- und Nachname /Titel

Tel. Fax E-Mail

Seminar(e):

2. TeilnehmerIn Vor- und Nachname /Titel

Tel. Fax E-Mail

Seminar(e):

Firma

Straße, Postfach PLZ, Ort

DVR Nr.: 0927571

Ja, ich melde mich an für die gesamte „Hausverwaltungs-Akademie“ bzw. für folgende(s) Seminar(e):

- |  |               |
|--|---------------|
| <input type="checkbox"/> Miet- und Wohnungseigentumsrecht          | Termin: _____ |
| <input type="checkbox"/> Steuerfragen bei Vermietung               | Termin: _____ |
| <input type="checkbox"/> BK-, Rücklagen-, Hauptmietzinsabrechnung  | Termin: _____ |
| <input type="checkbox"/> Muster typischer Vereinbarungen ...       | Termin: _____ |
| <input type="checkbox"/> Wartungsverträge & Betreiberverantwortung | Termin: _____ |
| <input type="checkbox"/> Schneeräumung & Steuerung bei Glatteis    | Termin: _____ |
| <input type="checkbox"/> Beschwerdebehandlung in der Praxis        | Termin: _____ |
| <input type="checkbox"/> Kostenfaktor Heizkostenabrechnungen       | Termin: _____ |
| <input type="checkbox"/> Rückgabe von Bestandobjekten              | Termin: _____ |
| <input type="checkbox"/> Investitionersatz und Ablösen             | Termin: _____ |

Ja, ich bringe das Buch „MRG idF d. WRN 2006“ zum Seminar mit.

Ja, ich bringe das Buch „WEG idF d. WRN 2006“ zum Seminar mit.

Ja, ich bestelle das Buch

„MRG idF d. WRN 2006“  „WEG idF d. WRN 2006“

um € 79,20 inkl. USt. (Bei Nichtteilnahme am Seminar per Nachnahme.)

(Die Bücher werden für mich am Seminartag bereitgehalten.)

**Bei Buchung der gesamten Akademie sind die Bücher in der Gebühr inkludiert!**

Ja, ich bestelle per Nachnahme die Seminarunterlage zu 40 % des Seminarbeitrages, da ich an der Teilnahme verhindert bin.

Seminar(e): \_\_\_\_\_  
Seminarunterlagen können nicht retourniert werden!

... und bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Fax oder E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde.